

Langjährige Partner des Fördervereins Gewaltfrei Lernen e.V.:

»Immer mehr Schulen wünschen sich für die soziale Förderung ihrer Schülerinnen und Schüler die Beratung externer Spezialisten. Die ganzheitlichen Konzepte von Gewaltfrei Lernen gegen Mobbing und gegen körperliche Schikanen im Alltag haben uns überzeugt. Wir unterstützen dieses Projekt bereits seit vielen Jahren, denn es hilft, eine respektvolle und fehlerfreundliche Lernatmosphäre zu schaffen.«



URSULA WISSBORN // VORSTAND DER STIFTUNG KUNST KULTUR UND SOZIALES DER SPARDA-BANK WEST, DÜSSELDORF



»Ein einzigartiges Konzept, das ALLE Beteiligten als Einzelne handlungsfähiger macht und zugleich schulweit sinnvolle neue Strategien einführt. Evaluationen in unseren 27, im stadtweiten Projekt »Boxenstopp« geförderten Schulen zeigen, wie sich die Streitkultur und Hilfsbereitschaft verbessern.« PD DR JOHANNES GROSSMANN // PROJEKTLEITER BOXENSTOPP

Ohne Spenden geht es nicht!

Erst ein Ring regionaler wie überregionaler Spender und Förderer ermöglicht vielen Schulen und KiTas die Teilnahme an einem Gewaltfrei Lernen-Schulungsprogramm.

Die Basisschulung umfasst einen Einführungskurs für Schülerinnen und Schüler, ein praxisreiches Elterntraining sowie zwei Fortbildungen des Kollegiums zur langfristigen Weiterführung der erlernten Strategien und Übungen.

Die umfangreiche Maßnahme kann nicht immer allein von Schulen und Eltern getragen werden. Der Förderverein Gewaltfrei Lernen e.V. kooperiert direkt mit den Rektor/-innen und Kindergartenleiter/-innen, Trägern der Ganztagschulen, Fördervereinen und Elternvertretungen, um die erforderlichen Mittel zusammenzutragen.

Unsere Partner sind die Gewaltpräventionsstellen der Länder und Städte, Schul- und Jugendämter, die Polizei, die Deutsche Sporthochschule, Berliner Senatsverwaltung, vielerorts die regionale Polizei, aber auch Rotary Clubs, Lions Clubs sowie Unternehmen und Stiftungen, welche Schulen fördern.

Helfen auch Sie!

Wir danken allen Spendern und Förderern.



Die Realisierung dieses Flyers wurde durch die **Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West** ermöglicht.



Gewaltfrei Lernen

damit Bildung ankommt!

Soziales Lernen in Bewegung zur Förderung von Teamwork und der Handlungsfähigkeit bei Konflikten

Förderverein Gewaltfrei Lernen e. V.

Vorstand: Andreas Kustus, Antje Oppenberg
Gründerin/Botschafterin: Sibylle Wanders
Jordeweg 10 · 50259 Pulheim
Fon 02 23 8. 83 88 79 · Fax 0 22 38. 83 93 77
info@gewaltfreilernen.de
www.gewaltfreilernen.de

Amtsgericht Köln, VR 15496
Finanzamt Köln-Nord
St.-Nr. 217/5954/1537

Spendenkonto:

IBAN: DE14 3706 0590 0004 7789 10
BIC: GENODE1SPK
Sparda-Bank West eG





Soziale Bildung in Bewegung

Gewaltfrei Lernen ist ein bewegungsreiches Trainingskonzept zur Förderung des Sozialen Lernen, von Teamwork und Konfliktfähigkeit 4 bis 18 Jahren. Es vereint die sinnvollsten Strategien zur Prävention und Intervention von Ausgrenzungen, Beleidigungen, Mobbing und körperlichen Schikanen.

Gewaltfrei Lernen verbessert nachhaltig das soziale Lernklima in Schulen und KiTas – und schafft so die Grundvoraussetzung für erfolgreiches kooperierendes Lernen und mehr Bildungschancen für alle Jugendlichen. Die altersgerechten und themenspezifischen Schulungsprogramme fördern sowohl den Einzelnen als auch die Klassen- und Schulgemeinschaft.

Bewegung ist unser Motto! Denn in den Bewegungsaufgaben des Gewaltfrei Lernen-Konzeptes lernen alle leichter mit Kopf, Hand, Herz und Fuß. Die Schülerinnen und Schüler erleben fröhliche Partnerspiele zum Bestärken von Freundschaften im Wechsel mit sinnvollen Reaktionsübungen für häufige Streitsituationen und Schikanen. Die Schulmitarbeiter/innen, Erzieher/innen und Eltern werden in eigenen Veranstaltungen beraten und handlungsfähiger für die Unterstützung ihrer Schützlinge in sozialen Auseinandersetzungen. Wir befähigen Sie im Projekt, die neuen Übungen und Strategien fortan selbst anzuwenden und mit den Kindern zu wiederholen.

Schulen können sich für ein Einführungsprojekt mit vielfachen Themen entscheiden oder mit speziellen Programme wie »**ALL FOR ONE – Mobbingfreie Schulklasse!**«, »**Respekt – Gemeinsam sind wir Kinder stark!**« oder »**Courage-Vielfalt ist wertvoll!**« Schwerpunkte setzen.

Der interdisziplinäre Ansatz

Gewaltfrei Lernen kombiniert Schulungsinhalte aus der Sportpädagogik und Sonderpädagogik, der Gewaltprävention und Mediation, dem Bewegungstheater, der ganzheitlichen Entwicklungsförderung und der Selbstverteidigung. Wir vermitteln wortstarke Selbstbehauptung und körperlich geschickte Reaktionen für die häufigsten Konflikte mit Gleichaltrigen als sinnvolle Verhaltensalternativen zum Schlagen und Beleidigen! Zudem bestärken wir Kinder und Jugendliche in ihrer Kommunikation, Wertebildung und wechselseitigen Hilfsbereitschaft.

Schwerpunkte der Konfliktschulung

- ▮ Schulkonzept gegen Gewalt, Rassismus und Mobbing
- ▮ ganzheitliche Bewegungs- und Bildungsförderung
- ▮ Classroom-Management für einen respektvollen Umgang
- ▮ Partnerspiele für emotional-soziales Lernen
- ▮ Konfliktschulung zur Prävention und Intervention
- ▮ Kommunikationsförderung auf allen Ebenen der Schule
- ▮ Selbstbehauptungstraining für Mädchen und Jungen
- ▮ Klassenweise Schülerstreitschlichtung ab Klasse 3

Gewaltfrei Lernen
damit Bildung ankommt!

All FOR ONE – Mobbingfreie Schulklasse!

Ein erlebnisreiches Programm für die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 3 bis 13 verbunden mit einem weitreichenden Schulkonzept zur Prävention und Intervention von Mobbing und Rassismus. Das Programm wendet sich an alle am Bildungsprozess Beteiligten, wirkt auf allen Ebenen einer Schule und schafft eine Kultur des Hinsehens und Handelns.

Courage – Vielfalt ist wertvoll!

Wir leben Inklusion in unseren Schülertrainings und unterstützen förderbedürftige Kinder sowie die Integration von Migranten und Flüchtlingskindern mit geringen Deutschkenntnissen. Sie erfahren in vielseitigen Bewegungsübungen soziale Umgangsformen, Werte und wie sie Freunde finden.

